

Digitalisierte Welt – Das Ende des Homo sapiens?

Prof. Dr. rer. nat. Hendrik Milting

Herz- und Diabeteszentrum Bad Oeynhausen,
Universität Bochum

Mag. Theol. Ruth Denkhau

Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG) an der Ev.
Akademie Loccum, Hannover

sprechen am Montag, dem 06. November 2017 um 18 Uhr c.t. in H4 zum Thema:

„Molekulare Medizin. Zwischen Heilungswünschen und Verbesserungsphantasien“

Angaben zum Vortrag:

Die Fortschritte der molekularen Medizin dank Digitalisierung wecken große Hoffnungen, aber auch Befürchtungen. Vor allem das „Genome Editing“, eine neue Methode zur gezielten Veränderung des menschlichen Genoms, hat in den vergangenen Jahren für Aufsehen gesorgt. Seitdem Wissenschaftler aus China 2015 zum ersten Mal versucht haben, mit dieser Methode einen Gendefekt bei menschlichen Embryonen zu korrigieren, wird international wieder verstärkt über die Möglichkeit der Keimbahntherapie diskutiert.

Der erste Vortrag erläutert die Möglichkeiten der molekularen Medizin, geht am Beispiel von erblichen Herzerkrankungen auf die Situation der Betroffenen ein und stellt reale und denkbare Lösungsstrategien vor. Im zweiten Vortrag wird dann die Keimbahntherapie als besonders umstrittene potentielle Lösungsstrategie näher beleuchtet und nach Argumenten für bzw. gegen eine weitere Erforschung und einen möglichen klinischen Einsatz gefragt.

Moderation: Prof. Dr. Roland Sossinka

Angaben zu den Personen:

Prof. Dr. rer. nat. Hendrik Milting

Biologiestudium an der Universität Bielefeld. Promotion an der Ruhr-Universität Bochum. Seit 2004 Molekularbiologe und Leiter des Erich und Hanna Klessmann-Instituts für Kardiovaskuläre Forschung und Entwicklung am Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen. Lehrt an der Ruhr-Universität Bochum, Gastprofessur am Batterjee Medical College in Jeddah, Saudi-Arabien, neuerdings auch Lehrauftrag an Uni Bielefeld im Fach Biomedizin. Schwerpunkt seiner Forschungsarbeiten sind molekulare und genetische Mechanismen von Kardiomyopathien.

Mag. Theol. Ruth Denkhau

Theologiestudium in Bonn, Aberdeen (UK) und Tübingen. Arbeitet u.a. zu Grundsatzfragen philosophischer und theologischer Medizinethik, war wissenschaftliche Mitarbeiterin an den Universitäten Marburg, Erlangen und Münster, auch mit Lehraufträgen. Seit 2015 am Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG) an der Evangelischen Akademie Loccum, das ZfG ist ein Institut in der ev.-luth. Landeskirche in Hannover.

Digitalisierte Welt – Das Ende des Homo sapiens?

Die Vorträge mit anschließender Diskussion finden **montags von 18.15 bis 19.45 Uhr in Hörsaal 4** der Universität Bielefeld statt. Außer am 11.12.2017, da in Hörsaal 1.

Belegnummer: 992001 (für Studierende aller Fakultäten)

- 09.10. Digitale Welt – Wie revolutionär ist die digitale Revolution?**
Prof. Dr. Ipke Wachsmuth, Technische Fakultät, Universität Bielefeld
- 16.10. Mit menschlicher zur künstlichen Intelligenz: Grundlagen, Akteure, Perspektiven**
Prof. Dr. Helge Ritter, Technische Fakultät, Universität Bielefeld
- 23.10. Big Data – Optimierungssprung für Wissenschaft und Technik**
Prof. Dr. Wolfram Schenck, Ingenieurwissenschaften und Mathematik, Fachhochschule Bielefeld
- 30.10. Human Enhancement – Auf dem Weg in die posthumane Zukunft?**
Dr. Sascha Dickel, Institut für Soziologie, Universität Mainz
- 06.11. Molekulare Medizin. Zwischen Heilungswünschen und Verbesserungsphantasien**
Prof. Dr. Hendrik Milting, Herz- und Diabeteszentrum Bad Oeynhausen, Universität Bochum
Mag. Theol. Ruth Denkhäus, Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG) an der Ev. Akademie Loccum, Hannover
- 13.11. Virtuelle und erweiterte Realität**
Dr. Thies Pfeiffer, Technische Fakultät, Universität Bielefeld
- 20.11. Digitale Arbeitswelt – Die Zukunft hat schon begonnen**
Prof. Dr. Martin Diewald, Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld
- 27.11. Die Digitalisierung von industrieller und öffentlicher Infrastruktur – eine neue Stufe der Evolution?**
Prof. Dr. Martin Kohlhase, Ingenieurwissenschaften und Mathematik, Fachhochschule Bielefeld
- 04.12. Besser wahrnehmen, denken, handeln – dank Pharmaka?**
Dr. Greta Wagner, Institut für Soziologie, Universität Frankfurt a. M.
- 11.12. Der (des)informierte Bürger im Netz – Wie soziale Medien die Meinungsbildung verändern**
Prof. Dr. Wolfgang Schweiger, Kommunikationswissenschaft, Universität Hohenheim
- 18.12. Die Geschichte des 21. Jahrhunderts – Digitalisierung zivilisatorisch betrachtet**
Dr. Alexander Markowetz, Institut für Informatik III, Bonn
- 08.01. Mythen der Digitalisierung – zur Renaissance neuer Steuerungsphantasien in Organisationen**
Prof. Dr. Stefan Kühl, Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld
- 15.01. Digitale Eliten**
Prof. Dr. Lutz Ellrich, Institut für Medienkultur und Theater, Universität Köln
- 22.01. Zurück in die Zukunft – Ethische Überlegungen zum Verhältnis zwischen Mensch und Computer**
Prof. Dr. Ralf Stoecker, Abteilung Philosophie, Universität Bielefeld
- 29.01. Digitalisierung vor Ort – Chancen und Grenzen**
Dr. Stephan Becker, Kanzler der Universität Bielefeld,
Dr. Rena Tangens, Digitalcourage e.V. Bielefeld
Herbert Vogel, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Itelligence AG Bielefeld



www.radiohertz.de

****Änderungen vorbehalten****

Alle Vorträge werden vom Campusradio aufgezeichnet und unter der Rubrik "Der Hörsaal" immer am folgenden Sonntag wiederholt. **Sonntag 14 Uhr** auf der Frequenz **87.9 MHz** oder als Livestream

Forum Offene Wissenschaft, Universität Bielefeld, Postfach 100 131, 33501 Bielefeld, Infos: Güneş Üzer, Tel.: 0521/106-4686, E-Mail: forum@uni-bielefeld.de, oder auf der Homepage <http://www.uni-bielefeld.de/forum>